



WALT DISNEY World - a problem-free philosophy?


Die Illusion einer sorgenfreien Welt Disneys

1. Walt Disneys Welt

Ein Freizeitpark, der verspricht, die Träume von Kindern und Erwachsenen wahr werden zu lassen. **ImagineurlInnen** (Wortneuschöpfung aus Imagination und Ingenieure) machen Walt Disney World (WDW) zu einer Welt, die perfekt scheint: technisch auf dem neuesten Stand, in farbenfroher Gestalt und mit liebevollen Details. Ein Ort, an dem es **keine Probleme** gibt, an dem alle Spaß haben und in sicherer Umgebung kleine Abenteuer erleben – natürlich mit Happy End!

Walt Disney, Filmproduzent, Geschäftsmann und Futurist war überzeugt, dass ein sorgenfreies Leben in Gemeinschaft nur mit einem hohen Maß an **Kontrolle** funktionieren würde. Sein Mittel der Wahl: **Privatisierung**. So hatte beispielsweise das Grundstück, auf dem Disney World errichtet wurde, durch einen geschickt aufgesetzten Vertrag, bis Februar 2023 einen Selbstverwaltungsstatus, der u.a. eine eigene "Regierung" und Steuervorteile ermöglichte – eine Art **"Vatikan mit Mausehren"**. [2]

Ein extrem **hoher Preis für Eintritt oder Hotelaufenthalte** legt von vornherein fest, wer WDW besuchen kann. So werden sozial benachteiligte Bevölkerungsgruppen ausgeschlossen, während die Illusion der perfekten Welt ohne Probleme innerhalb der Disney-Welt weiter besteht.

 happynurse123: As a single mom of two, I couldn't afford the 1.000\$ for the basic tickets...
3d Reply

2. Celebration - Stadt der Zukunft?

Walt Disney war nicht nur an Filmproduktion und Freizeitparks interessiert, er träumte von einer „**Stadt der Zukunft**“, privatwirtschaftlich organisiert und kontrolliert sowie technisch auf dem neuesten Stand. 30 Jahre nach seinem Tod wurde die Kleinstadt Celebration nach seinen Vorstellungen gebaut.

Nach dem Konzept des **New Urbanism** entworfen, hebt sich Celebration vom suburbanen Raum der Metropolregion Orlando ab. Sie ist „einer gewachsenen amerikanischen Kleinstadt mit einem verdichteten Zentrum“ [6] nachempfunden, fußgängerfreundlich und entspricht stilistisch der Ästhetik, der auch Disney World folgt. Es gibt keine Zugangsbeschränkungen, allerdings müssen sich alle BewohnerInnen an einen **strengen Regelkatalog** halten, der wenig Individualität zulässt. Zudem ist die Stadt von einem **Mangel an demokratischer Mitbestimmung** geprägt, denn Aufgaben von Stadtrat oder BürgermeisterInnen werden in Celebration von Tochterunternehmen Disneys und der Administration des Osceola Countys übernommen.

3. Orlandos Entwicklung im Angesicht von Walt Disney World

Vor Disney: Orlandos Geschichte ist konstant von **starken sozialen Hierarchien** geprägt. Während des zweiten Weltkriegs siedeln sich in der Region ExpertInnen für High-Tech in den Bereichen Luftfahrt und Militär an, die in eigenen **Suburbs** wohnen. "Weiße Eliten" dominieren die Politik, was u.a. in einer rassistischen Gesetzgebung und der Bildung von "Black Zones" resultiert.

Disney wählt Osceola und Orange County als Standort für die WDW, und erhält von Florida umfassende **Sonderrechte** für das gesamte Gelände (siehe 1.). Neben der WDW entstehen in der Region viele weitere touristische Freizeitmöglichkeiten und Parks.

Hochbezahlte Jobs in Führungspositionen und High-Tech Sektor stehen im Gegensatz zu niedrigbezahlten Arbeitsplätzen in der Tourismus- und Dienstleistungsbranche.

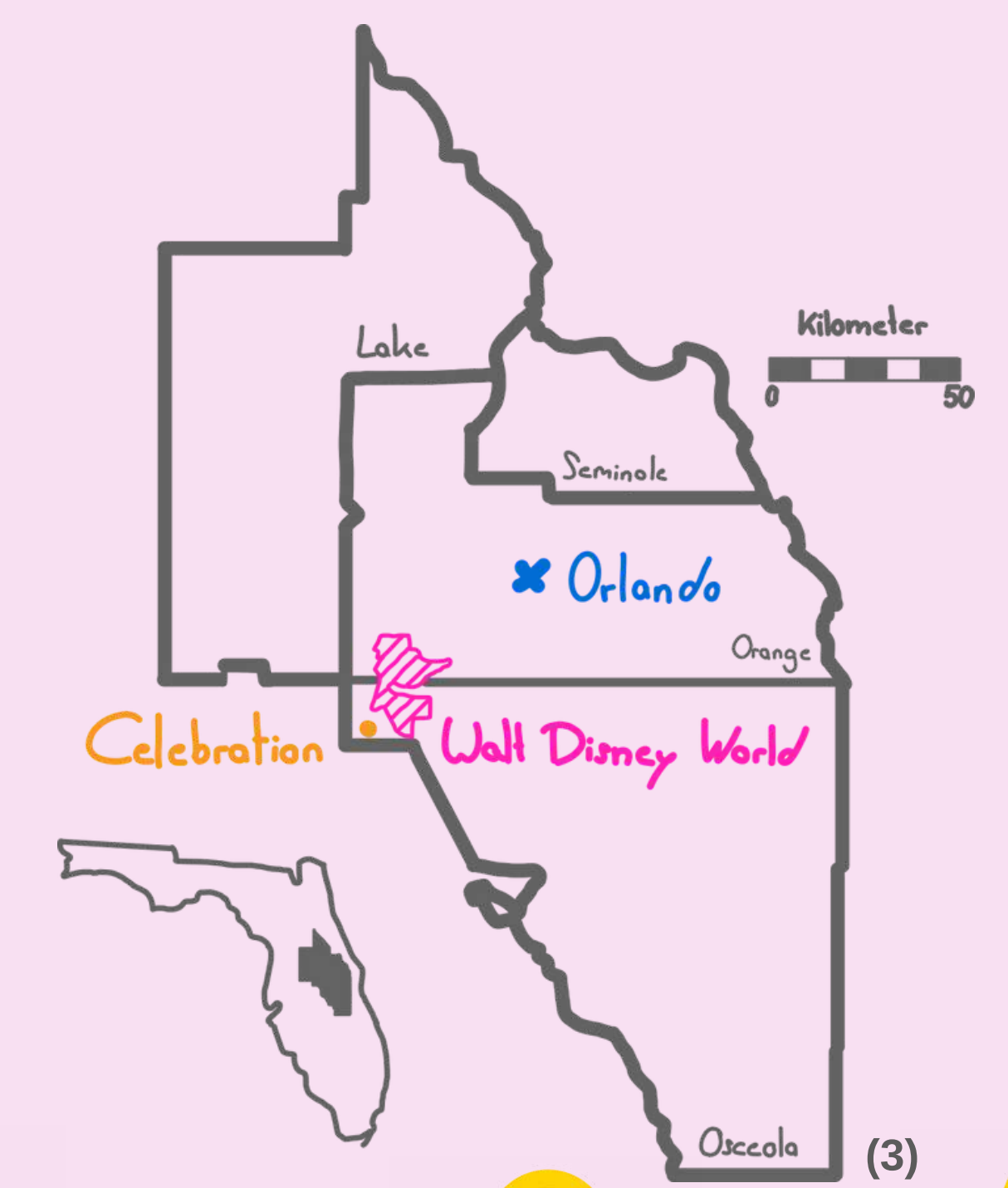
Die bereits angelaufene **Suburbanisierung** sowie die Trennung von Bevölkerungsgruppen nach Klassen und Ethnien verstärkt sich.

Förderung sozialräumlicher Segregation: Privilegierte Gruppen können sich ein Leben in privatisierten Wohnanlagen leisten. *Gated Communities* suggerieren durch physische Barrieren Sicherheit und versprechen eine vermeintlich konfliktfreie homogene soziale, ethnische oder demographische Zusammensetzung der BewohnerInnen. Sie sind in den USA zu einem Massenphänomen geworden.

Ausgrenzung und Verdrängung: Die Suche von weniger privilegierten Gruppen nach bezahlbarem Wohnraum verstärkt die Suburbanisierung um Orlando und sorgt für eine immer weiter **wachsenden Kluft zwischen Ein- und Ausgeschlossenen**.

Walt Disney World Resort

- Eröffnung am 1. Oktober 1971
- Gesamtes Gelände ca. 10.000 Hektar
- Vier Themenparks (Magic Kingdom, EPCOT, Hollywood Studios und Animal Kingdom), zwei Wasserparks, diverse Sport- und Freizeitanlagen, Übernachtungsmöglichkeiten und Gastronomien



Access **ONLY** for members of the royal family

Dezember 2023
Erstellt von Jule Remmers
Matrikelnummer: 5128569
Dozent: Prof. Dr. R. Glaser
Geographie, Regionalstudien
Europas und anderer Kontinente
ALU Freiburg

